

Um es mal im Stil von Sepp Herberger auszudrücken:

„Ein Haus ist aus Holz !“ und „Ein Hausbau dauert 6 Monate !“

Als wir den richtigen Platz für unsere Heimspiele gefunden hatten, begannen wir 2019 mit der Qualifikation, den richtigen Partner zu finden, der uns unsere Heim-Arena bauen sollte.

Mit der Fa. Herrmann Massivholzhaus holten wir uns ein Team, das durch die Massivholzwand, einen guten Ruf besitzt und heimatverbunden ist.

Das Team setzte sich gegenüber der Konkurrenz mit Ideen, Qualität, einer detaillierten, realitätsnahen Kostenaufstellung sowie dem Heimvorteil der Subunternehmer durch.

In der Vorbereitung zu dem großen Finale, plante, entwickelte und bemusterte die Fa. Herrmann sehr kundenorientiert und geduldig unser neues zu Hause.

Auch leider unvorhersehbare Rückschläge in der Vorbereitung kompensierte das Team der Herrmänner professionell.

Im Juli 2020 startete dann unser „Finale Dahoam“ mit dem Aufbau unseres Hauses.

Das komplette Herrmann Team taktierte gewissenhaft, zielstrebig und lies sich nicht durch äußere Einflüsse (wie z.B. Corona) aus dem Spielfluss bringen.

Unser Teammanager (Bauleiter) Wolfgang Penits hatte das Finale Dahoam gut im Griff, war stets auf Ballhöhe und hielt den Spielfluss durch geschickte Eingriffe und persönlichen Einsatz am Laufen. Vielen Dank !

Der Aufbau bzw. die Fertigstellung endete nach 6 Monaten und im Dezember 2020 haben wir dann stolz unser DAHOAM in Empfang genommen.

So endete für uns das Finale Dahoam mit dem Gewinn eines Herrmann Massivholzhauses für unsere 4-köpfige Familie. Wir sind glücklich, dass wir unsere Heimspiele in der Herrmann-Massivholzhaus-Arena verbringen dürfen. Auch in der Final-Spiel-Nachbetrachtung steht uns das Herrmann-Team zur Verfügung.

Heute möchten wir uns ganz herzlich beim Herrmann-Team sowie bei Wolfgang Penits, für die erbrachten Leistungen, bedanken. Vielen Dank !

Abschließend können wir sagen:

Mia San Fia Herrmo

